

K u l t u r d i e n s t d e r S t a d t W i e n

(Beilage zur "Rathaus-Korrespondenz")

20. Mai 1947

Blatt 220

Wiedereröffnung einer Wiener Großbibliothek

Der Verein Zentral-Bibliothek, der unter der Leitung und Aufsicht der Gemeinde Wien steht, eröffnete gestern in den alten Räumen in den Tuchlauben 13 seine Leihbücherei. Damit ist die mehr als 100.000 Bände umfassende Bibliothek, die während des Krieges verlagert werden mußte, da die Räumlichkeiten von Bomben schwer getroffen wurden, dem Publikum wieder zugänglich gemacht.

Obwohl in den Jahren nationalsozialistischer Gewaltherrschaft viele Bücher aller rassisch oder weltanschaulich nicht einwandfreien Autoren verlorengingen, konnten doch auch manche Werke solcher Schriftsteller gerettet werden, sodaß heute Galsworthy, Cronin, Tolstoj, Anatole France, Jules Romains und andere den Wiener Lesern wieder zur Verfügung stehen.